

Programmübersicht

Samstag, 5. April 2014

09.30-10.30	Spezielle operative Therapie I <ul style="list-style-type: none">• Arthroskopie bei OA und Therapie des Knorpel-schadens• Bandinstabilität und Prävention der posttrau-matischen Arthrose	Spezielle konservative Therapie I (mit praktischen Übungen) Untersuchungstechniken Physiotherapie Taping alternative Methoden Patientenführung
10.30-11.00	Kaffeepause, Besuch der Fachausstellung	
11.00-12.00	Innovative Technologien in der konservativen und operativen OA-Therapie (Industrieforum)	
12.00-13.00	Interdisziplinäre Fallbesprechung Round-Table mit Experten	
12.30-13.30	Mittagspause, Besuch der Fachausstellung	
13.30-15.00	Spezielle operative Therapie II Osteotomie, Gelenkersatz, Arthrodese und Komplikationsmanagement	Spezielle konservative Therapie II (mit praktischen Übungen) <ul style="list-style-type: none">• Schmerztherapie• SADOA (slow acting drugs in osteoarthritis) und DMOAD (disease modifying osteoarthritis drugs)• Gelenkpunktion.
15.00	Ende des Kongresses	

Patientenforum

Donnerstag, 3. April 2014

Tagungsort

Werner-Abmann-Halle
An der Katzenaue
99817 Eisenach

Kongressorganisation, Teilnehmerregistrierung, Fachausstellung, Information

comed GmbH
Rolandstr. 63
50677 Köln
Tel.: 02 21 / 80 11 00 - 0
Fax: 02 21 / 80 11 00 29
info@comed-kongresse.de
www.comed-kongresse.de

EINLADUNG



**CALL FOR
ABSTRACTS**

4. Deutscher ArthroseKongress

4.-5. April 2014, Eisenach

www.arthrosekongress.de

Kongresspräsident:
Priv.-Doz. Dr. med. habil.
Gunter Spahn, Eisenach

Veranstalter:
Interdisziplinäre Vereinigung
für Arthrose-Management



Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
verehrte Angehörige der Heilberufe,
sehr geehrte Mitarbeiter von Behörden und Kostenträgern,

als Kongresspräsident freue ich mich, Sie zum 4. Deutschen Arthrosekongress sehr herzlich nach Eisenach einladen zu dürfen.

Arthrose und Gelenkbeschwerden allgemein gehören zu den häufigsten Erkrankungen - mit steigender Tendenz. Dies ist der zunehmenden Alterung der Bevölkerung geschuldet aber auch Stressoren wie Beruf und Sport. Die Arthrose, egal welche Gelenke auch betroffen sind, führt bei den Patienten häufig zu einer erheblich verminderten Lebensqualität. Andererseits verursacht die Arthrose zunehmend soziökonomische Probleme (Fehltag, Behandlungskosten, Frühverrentung), die die Grenzen unseres hervorragenden deutschen Sozialsystems zu sprengen drohen.

Eine effektive Prävention und erst recht die Behandlung der Arthrose muss immer interdisziplinär sein! Arthrosebehandlung ist zwar die originäre Aufgabe des Orthopäden als Koordinator des jeweiligen Behandlungspfades, aber nur im Kontext einer sinnvollen Kooperation aller an der Behandlung dieser Erkrankung Beteiligten kann der Patient letztlich profitieren. Ärzte unterschiedlicher Fachgebiete, allen voran die Hausärzte, sind hier ebenso in der Verantwortung wie Arbeits- und Sportmediziner, Internisten und natürlich auch die Grundlagenforscher. Ein effektives Arthrosemanagement setzt aber immer auch die Zusammenarbeit mit nichtärztlichen (Heil-) Berufen voraus, z.B: Physiotherapeuten, Pflegekräfte, Sozialarbeiter und den Mitarbeitern bei Kostenträgern.

Schwerpunkte des Deutschen Arthrosekongresses 2014 sind die operative Therapie und insbesondere die konservative Arthrose-therapie. Die Tagung ist mehrgleisig angelegt: Gemeinsame Plenarsitzungen für alle Kongressteilnehmer wechseln mit Parallelsitzungen zu speziellen Themen der operativen Therapie und der konservativen Arthrose-therapie. Angeboten werden weiterhin Abrechnungs- und Begutachtungseminare sowie spezielle Sitzungen für die Zielgruppe Physiotherapeuten, OP-Personal, Pflegende und Medizinische Fachangestellte.

Die zurückliegenden Arthrosekongresse haben gezeigt – in vielen Fragen des Arthrosemanagements gibt es Konsens. Zugleich

besteht weiterer Forschungsbedarf für spezielle Fragestellungen. Beide Aspekte werden wir beim Eisenacher Kongress aktuell beleuchten und diskutieren: Evidenzgesichertes, interdisziplinäres Handlungswissen für die Praxis und Forschungsausblicke („Arthrose 2020“).

Im Namen der Interdisziplinären Vereinigung für Arthrose-Management lade ich Sie herzlich zum 4. Deutschen Arthrosekongress nach Eisenach ein und freue mich auf Ihr Kommen! Zugleich möchte ich Sie ausdrücklich ermutigen, durch Einreichung von Abstracts aktiv an der Gestaltung des 4. Deutschen Arthrosekongresses mitzuwirken!

Bitte reichen Sie Ihre Abstracts bis 31.10.2013 unter abstracts@arthrosekongress.de zu folgenden Themenkomplexen ein!

- Grundlagenforschung (Pathophysiologie, Epidemiologie, Prävention)
- Konservative Arthrosebehandlung
- Knorpelschaden
- Gelenkersatz und gelenkerhaltende Operationen
- Endoprothetik
- Falldarstellungen
- Freie Themen aus Diagnostik und Therapie der Arthrose

Eisenach ist eine traditionsreiche Stadt in Thüringen. Mit ihr verbinden sich die Namen M. Luther und J.W. Goethe. Sie ist der Geburtsort von J.S. Bach. Das Wahrzeichen von Eisenach ist die Wartburg, die größte und älteste noch erhaltene romanische Burg. Die Stadt ist zugleich einer der größten Automobilstandorte der Welt. Eisenach liegt mitten in Thüringen, dem „grünen Herz“ Deutschlands und ist nur wenige Kilometer vom offiziellen geographischen Mittelpunkt Deutschlands entfernt. Die Teilnahme am 4. Deutschen Arthrosekongress eröffnet Ihnen neben dem wissenschaftlichen Benefit sicherlich auch schöne Tage mit einem interessanten Rahmenprogramm in Eisenach.

Nochmals herzlich willkommen zum 4. Deutschen Arthrosekongress 2014 in Eisenach,

Ihr

PD Dr. med. Gunter Spahn
Kongresspräsident

Programmübersicht

Freitag, 4. April 2014

09.00-10.30	Research Session I		
	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenforschung (Pathophysiologie, Epidemiologie, Prävention) • Konservative Arthrosebehandlung • Knorpelschaden • Gelenkersatz und gelenkerhaltende Operationen 		
10.30-11.00	Kaffeepause, Besuch der Fachausstellung		
11.00-12.00	Research Session II	Tagung für OP-Personal, Pflegekräfte und Praxispersonal	Abrechnungsseminar
	<ul style="list-style-type: none"> • Endoprothetik • Falldarstellungen • Freie Themen aus Diagnostik und Therapie der Arthrose 	Session I	
12.00-13.00	Mittagspause, Besuch der Fachausstellung		
13.00-15.00	Offizielle Kongress-Eröffnung		
	„State of the art in OA“		
	<ul style="list-style-type: none"> • Sozialökonomischer Impact der OA, Epidemiologie und Ansätze für Therapie und Prävention • Pathophysiologie von Knorpel und OA • Arthroseschmerz • Konservative Behandlung • Gelenk-erhaltende operative Behandlung • Gelenkersatz 		
	Round-Table, Diskussion		
15.00-15.30	Kaffeepause, Besuch der Fachausstellung		
15.30-18.00	OA - aktuelle Guidelines	Tagung für OP-Personal, Pflegekräfte und Praxispersonal	Begutachtungseminar
	Lebensqualität, Beruf, Sport, Begutachtung	Session II	
18.00	Ende des ersten Kongresstages		